

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Design & Kunst
FH Zentralschweiz



**Flüssige
Identitäten
in den Feldern
von Kultur,
Geschlecht
und Politik**

Flüssige Identitäten in den Feldern von Kultur, Geschlecht und Politik

6. Okt. bis 15. Dez. 2021, jeweils 17:00–19:30 Uhr

Gebäude 745, Raum 055, Nylsuisseplatz 1, 6020 Emmenbrücke

In unterschiedlichen Bereichen gesellschaftlicher Auseinandersetzung, in unterschiedlichen Diskursen wird bewusst oder unbewusst Identitätspolitik betrieben. Dabei ist eine Berufung auf immer weiter verzweigte Konzepte von Identität zu verzeichnen, vehement reklamiert im Sinne neuer politischer Subjektivität. Die Schweiz gedenkt im Jahr 2021 der Einführung des Frauenstimmrechts. Wir werden daran erinnert, dass Frauen einst nicht zum stimmberechtigten Wahlvolk zählten. Heute undenkbar, aber: Was ist mit der Bezeichnung «Frau» eigentlich abgedeckt? Können wir die Welt noch in Männer und Frauen unterteilen, welche Identitäten sind festgelegt oder brechen auf, wenn wir von fünf oder mehr Geschlechtern sprechen? Unsere Identitäten werden auch bestimmt durch Nation, Kultur, Sprache, Hautfarbe, sexuelle Ausrichtung, Ideale unserer Physis, Religion und Klasse. In allen diesen Dimensionen wird das Menschsein auf jeweils bestimmte Weise definiert. Was daran ist politisch fortschrittlich, was diskriminierend? Wie wird damit umgegangen in Kultur, Politik, Sport und Wissenschaft? Welche Verhältnisse von Mehrheit und Minderheit müssen berücksichtigt werden? Was sind Diskurs herrschaften, was ist politisch korrekte Sprache? Was sind die Chancen und Grenzen welcher Identitätspolitik?

Programm

6. Okt. Identitätsdiskurse und Geschlechterrollen

Markus Theunert (Männer.ch, Basel)
Moderation und Einführung: Silvia Henke

13. Okt. Identitätspolitik heute? Übergänge und Grauzonen

Jörg Scheller (Hochschule der Künste Zürich)
Philipp Bergmann (Hochschule Luzern und
Shedhalle Zürich) und Thea Reifler (Shedhalle Zürich)
Moderation: Wolfgang Brückle

20. Okt. Identität, Geschlecht und Performanz

Andrea Zimmermann (Universität Basel)
Sabine Gebhardt Fink (Hochschule Luzern)
Moderation: Silvia Henke

27. Okt. Selbstermächtigung und Selbstrepräsentation in den Sozialen Medien

Doris Gassert (Fotomuseum Winterthur)
Cornelia Sollfrank (Zürcher Hochschule der Künste)
Moderation: Marie-Louise Nigg

3. Nov. Identität, Ethnie und Rassismus

Nora Refaeil (Eidgenössische Kommission gegen
Rassismus, Basel)
Martin R. Dean (Basel)
Moderation: Marie-Louise Nigg, Silvia Henke

10. Nov. Animismus, Menschsein, Tiersein

Markus Wild (Universität Basel) und Titus (Basel)
Matthias Lewy (Hochschule Luzern)
Moderation: Marie-Louise Nigg, Silvia Henke

17. Nov. Identität, Kultur, Raum

Gabriela Christen (Hochschule Luzern)
Robert Lzicar (Berner Fachhochschule)
Moderation: Wolfgang Brückle

24. Nov. Intersektionale Perspektiven auf Herkunft und Klasse

Melissa Steyn (University of Witwatersrand)
im Gespräch mit Georges Pfründer
(Fachhochschule Nordwestschweiz)
Ganga Jey Aratnam (Universität Basel)
Moderation: Marie-Louise Nigg

1. Dez. Mensch, Maschine, Identität

Orlando Budelacci (Hochschule Luzern)
Marisa Tschopp (Hochschule Luzern)
Moderation: Silvia Henke

15. Dez. Carte Blanche der Studierenden

<https://www.hslu.ch/de-ch/design-kunst/agenda/>
alle-veranstaltungen/

Konzept und Organisation:

Wolfgang Brückle, Silvia Henke, Marie-Louise Nigg